

*geschäfts-
bericht,*

*PROMEA PENSIONSASSE 2018
KURZFASSUNG*

vorwort,

DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

Unsere Pensionskasse schliesst das Geschäftsjahr 2018 mit einem Deckungsgrad von 106,0% ab. Die wichtigste Aussage dazu ist, dass unsere Pensionskasse auch weiterhin ihre Verpflichtungen gegenüber den Aktiv Versicherten und Rentenbezüglern vollumfänglich erfüllen kann.

Die Reduktion des Deckungsgrades von 111,7% auf 106,0% war in diesem Geschäftsjahr vor allem auf die negative Gesamttrendite von -3,12% auf dem Anlagevermögen zurückzuführen.

Nachdem der Soverän im Jahr 2017 die Reform Altersvorsorge 2020 abgelehnt hat und somit der obligatorische Umwandlungssatz gemäss BVG nicht gesenkt werden konnte, übernahm der Stiftungsrat selbst die Verantwortung und führte deshalb das Splitting des reglementarischen Umwandlungssatzes ab dem 01.01.2019 ein. Dementsprechend kann der gestiegenen Lebenserwartung und dem tiefen Zinsumfeld teilweise Rechnung getragen werden. Ebenfalls hat der Stiftungsrat die Anlagestrategie aufgrund der äusserst volatilen Märkte leicht angepasst.

Der Stiftungsrat hat verschiedene Modelle zur Finanzierung der Verwaltungskosten geprüft und entschieden,

ab dem 01.01.2019 die Verwaltungs-kostenbeiträge pro Aktiv Versicherten auf CHF 500 / Jahr zu beschränken. Gleichzeitig hat er auch eine weitere strategische Verantwortung wahrgenommen und verschiedene externe Mandate überprüft. Die Ergebnisse dieser Überprüfungen werden sich künftig positiv auf die Kosteneffizienz unserer Pensionskasse auswirken.

Im Zusammenhang mit der Markenstrategie der PROMEA hat der Stiftungsrat beschlossen, den Namen unserer Pensionskasse in **PROMEA Pensionskasse** zu ändern. Diese Namensänderung konnte im Verlauf des Geschäftsjahres 2018 auch juristisch abgeschlossen werden.

Gerne danke ich den Mitgliedern des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung sowie den Mitarbeitenden der PROMEA Pensionskasse für die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls möchte ich mich bei Ihnen, geschätzte Mitglieder und Versicherte, für Ihr Vertrauen bedanken. Ein herzliches Willkommen den zahlreich neu angeschlossenen Firmen und Versicherten.

Hans Kunz
Präsident

kennzahlen,

IN KÜRZE

	2018	2017
1. Verzinsung	2 %	2 %
2. Altersguthaben in CHF	757,7 Mio.	738,6 Mio.
3. Rentenerhöhung	0 %	0 %
4. Deckungsgrad	106,0 %	111,7 %
5. Mitglieder	1 021	1 003
6. Versicherte	8 256	8 062
7. Rentner	1 849	1 786
8. Bilanzsumme in CHF	1 345 Mio.	1 381 Mio.
9. Beiträge in CHF	59 Mio.	58,8 Mio.
10. Nettoperformance	-3,12 %	8,35 %

fakten,

ZUR VERSICHERUNG UND ZUM ANLAGEVERMÖGEN

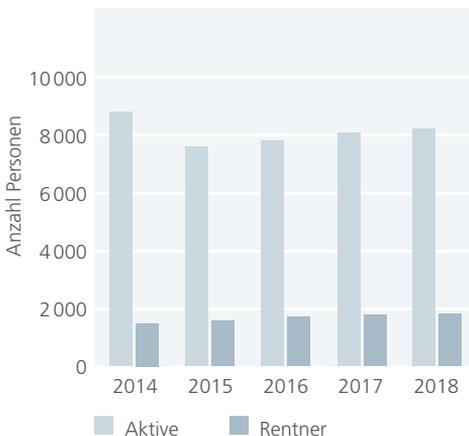
Geschäftsergebnis, strukturelle und finanzielle Risikofähigkeit

Das Geschäftsjahr 2018 der PROMEA Pensionskasse schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 66,7 Mio. ab. Durch diesen, verursacht vor allem durch die negative Anlagerendite, reduzierte sich der Deckungsgrad in der Berichtsperiode von 111,7 % auf 106,0 %. Trotz des tieferen Deckungsgrades kann die PROMEA Pensionskasse weiterhin ihre Vorsorgeverpflichtungen erfüllen, verfügt jedoch weiterhin nicht über die volle finanzielle Risikofähigkeit, da die

Zielwertschwankungsreserve von rund CHF 199 Mio. nicht vollständig gebildet ist. Für die vollständige Bildung der Wertschwankungsreserve fehlen per 31.12.2018 noch rund CHF 124,4 Mio. Die Sollrendite beläuft sich für das Jahr 2018 effektiv auf 2,0 %. Nachdem im Berichtsjahr eine effektive Rendite von -3,12 % erzielt wurde, konnte die notwendige Sollrendite nicht erreicht werden und führte dadurch entsprechend zu einem tieferen Deckungsgrad.

Die strukturelle Risikofähigkeit ist im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen nach wie vor gut. Einem Rentner stehen fünf Aktiv Versicherte gegenüber.

Verhältnis Aktiv Versicherte – Rentner



Splitting Rentenumwandlungssatz ab 01.01.2019

Die PROMEA Pensionskasse erleidet durch den zu hohen Rentenumwandlungssatz jedes Jahr Pensionierungsverluste. Diese entstehen, weil die angesparten Altersguthaben zum Zeitpunkt der Pensionierung nicht ausreichen, um die Rentenversprechen zu erfüllen. Die Gründe liegen einerseits in der gestie-

genen Lebenserwartung, andererseits im tiefen Zinsumfeld. Aktuell müssen bei einer ordentlichen Pensionierung auf die Altersguthaben rund 28 % zugeschlagen werden, um alle Leistungsversprechen einzulösen. Der Fehlbetrag wird der Betriebsrechnung belastet. Diese Umverteilung ist im Kapitaldeckungsverfahren, welches in der Beruflichen Vorsorge angewendet wird, systemfremd.

Der Stiftungsrat hat sich mit Unterstützung des Experten für berufliche Vorsorge und der Geschäftsleitung der Thematik angenommen. Er hat notwendige Massnahmen geprüft und ein Splittingmodell beschlossen. Neu werden Altersguthaben über CHF 600 000 zum Zeitpunkt der Pensionierung gesplittet. Bei der ordentlichen Pensionierung werden die ersten CHF 600 000 wie bisher mit 6,8 % in eine Altersrente umgewandelt. Altersguthaben ab CHF 600 000 werden neu mit dem technisch korrekten Umwandlungssatz von 5,2 % verrentet. Dadurch entstehen bei Altersguthaben höher als CHF 600 000 keine Pensionierungsverluste mehr. Der Kapitalbezug bei Pensionierung ist weiterhin möglich.

Vermögensanlagen

Das vergangene Anlagejahr war anspruchsvoll und schlussendlich von einer insgesamt negativen Performance an den Anlagemärkten geprägt. Der Pictet 25 Index (25 % Aktien / 75 % Obligationen) verlor –2,2 % an Wert und der

Pictet 40 Index (40 % Aktien / 60 % Obligationen) sogar –3,4 %. Je höher die Aktienquote desto höher die Verluste. Der von der Credit Suisse berechnete Schweizer Pensionskassen Index verlor im 2018 –3,2 %. Sowohl die Pictet Indices als auch der Credit Suisse Index berücksichtigen keine Kosten oder Gebühren für die Vermögensverwaltung und -aufbewahrung. Die von der UBS berechnete Performance der Schweizer Pensionskassen liegt bei –3,45 %. Die PROMEA Pensionskasse erzielte im 2018 eine Performance von –3,12 %. Somit konnte, wie bereits im Vorjahr, die PROMEA Pensionskasse im Vergleich wieder besser abschneiden als die Schweizer Pensionskassen gemäss dem CS- und UBS-Index.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom April 2018 die neue Anlagestrategie verabschiedet. Dabei wurden bewusst Risiken reduziert und die neue Anlagekategorie Aktien Emerging Markets aufgenommen.

Die Kosten für die Verwaltung des Anlagevermögens betragen tiefe 0,26 % (resp. 26 Basispunkte) oder CHF 3,3 Mio. Dies bestätigt, dass unsere Pensionskasse im Vergleich zu anderen Pensionskassen wesentlich tiefere Kosten aufweist.

Der Stiftungsrat hat im vergangenen Geschäftsjahr die bestehenden Investitionen auf ihre Nachhaltigkeit überprüft. Der entsprechende Report befindet sich auf unserer Website.

Die Turbulenzen, welche gegen Ende 2018 stärker aufgetreten sind, könnten die Anlagemärkte weiter begleiten. Die wirtschaftliche Entwicklung hat sich abgeschwächt und einzelne Länder sind sogar in eine Rezession geraten oder stehen kurz davor. Globale Wachstumsabschwächungen oder Rezessionsphasen sind oft mit Korrekturen an den Aktienmärkten verbunden. Gleichzeitig bleiben diverse Risikofaktoren erhöht. In Anbetracht der unsicheren Lage und den höheren Risiken, beabsichtigt der Stiftungsrat die Risikoanlagen im Rahmen der Anlagebandbreiten schrittweise zu reduzieren.

Immobilienportfolio

Die Entwicklung des Immobilienportfolios der PROMEA Pensionskasse war auch 2018 zufriedenstellend. Der Nettoertrag (Mieteträge abzüglich Mietzinsausfälle, Betriebs- und Instandhaltungskosten) liegt mit CHF 6,043 Mio. rund CHF 82 000 (bzw. 1,35%) unter dem budgetierten Wert von CHF 6,125 Mio. Die durch die Leerstände entstandenen tieferen Erträge, konnten durch die Einsparungen bei den Betriebs- und Instandhaltungskosten nicht mehr vollständig kompensiert werden.

Wie auch in der vorigen Abrechnungsperiode hat die Swiss Valuation Group das Immobilien Portfolio der PROMEA Pensionskasse bewertet. Das Portfolio weist per 31.12.2018 einen Marktwert von CHF 165 480 000 auf. Das Bestandsportfolio wurde zum 31.12.2018 um rund CHF 2,6 Mio. (+1,6% gegenüber 2,95% bzw. CHF 4,49 Mio. im 2017) im Vergleich zum Vorjahr aufgewertet.

Der Liegenschaftserfolg unter Berücksichtigung der Neubewertungen beläuft sich auf CHF 8,072 Mio. (Vorjahr CHF 9,832 Mio.).

Urs Schneider

Geschäftsleiter
PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr

Bereichsleiter Berufliche Vorsorge,
Mitglied der Geschäftsleitung

bilanz,

PER 31.12.

	2018 in CHF	2017 in CHF
Aktiven		
Vermögensanlagen	1 344 430 433.74	1 381 315 948.81
Aktive Rechnungsabgrenzung	185 345.55	11 163.50
Total Aktiven	1 344 615 779.29	1 381 327 112.31
Passiven		
Verbindlichkeiten	17 934 152.21	21 597 120.31
Passive Rechnungsabgrenzung	383 565.25	223 211.22
Beitragsreserven Arbeitgebende	14 199 110.83	14 649 499.93
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1 237 535 571.00	1 203 562 242.23
Wertschwankungsreserve	74 563 380.00	141 295 038.62
Stiftungskapital, Unterdeckung	0.00	0.00
Total Passiven	1 344 615 779.29	1 381 327 112.31

rechnung,

BETRIEBSRECHNUNG
01.01. – 31.12.

	2018 in CHF	2017 in CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	59 547 409.10	59 211 411.00
Eintrittsleistungen	63 371 674.00	80 841 840.49
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	122 919 083.10	140 053 251.49
Reglementarische Leistungen	-44 813 949.65	-39 747 407.85
Austrittsleistungen	-64 857 409.05	-48 464 157.20
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-109 671 358.70	-88 211 565.05
Auflösung, Bildung und Verzinsung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven Arbeitgebende	-33 522 939.67	-115 880 904.98
Versicherungsaufwand	-425 234.40	-423 719.95
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-20 700 449.67	-64 462 938.49
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	-42 664 902.46	105 546 272.08
Sonstiger Aufwand/Ertrag	-409 468.69	41 698.47
Verwaltungsaufwand	-2 956 837.80	-2 917 867.82
Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	-66 731 658.62	38 207 164.24
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	66 731 658.62	-38 207 164.24
Jahresergebnis	0.00	0.00

PROMEA Pensionskasse

Ifangstrasse 8 | Postfach | 8952 Schlieren | Tel. 044 738 53 53 | Fax 044 738 54 64
info@promea.ch | www.promea-pk.ch